

Presseinformation

25. März 2020

Essener Philharmoniker spenden für Deutsche Orchesterstiftung Nothilfefonds unterstützt von der Coronakrise betroffene freiberufliche Musiker

Die Essener Philharmoniker zeigen sich solidarisch mit ihren freiberuflichen Kolleginnen und Kollegen: Gemeinsam mit Generalmusikdirektor Tomáš Netopil und Intendant Hein Mulders hat das Orchester dem Nothilfefonds der Deutschen Orchesterstiftung eine größere Summe gespendet. Das Geld kommt freischaffenden Musikerinnen und Musikern zugute, die aufgrund der derzeitigen Einstellung aller Kulturveranstaltungen keine Einnahmen mehr haben. Die Sammelaktion der Essener Philharmoniker ist noch nicht abgeschlossen, weitere Spenden an die Stiftung sind also möglich. Mit ihrem solidarischen Beitrag folgen die Essener Philharmoniker einem bundesweiten Spendenaufruf der Deutschen Orchesterstiftung. Darin heißt es, dass im Gegensatz zu festangestellten Künstlern die Lage der freiberuflichen Musikerinnen und Musiker viel dramatischer sei: „Sie verlieren für die kommenden Monate ihre Lebensgrundlage. Sie haben keine Lohnfortzahlung. Keine Auftritte, kein Unterrichten, kein Geld. Nur wenige haben Rücklagen oder eine familiäre Absicherung.“ Der Nothilfefonds der Orchesterstiftung soll dabei helfen, die Zeit bis zur Einrichtung eines staatlichen Fonds zu überbrücken. Denn, so die Stiftung, „für viele könnte diese Hilfe zu spät kommen.“

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

